

Prize Mining: Gewichteter Durchschnittsgehalt von 2,21% Kupfer über 8,9m auf Manto Negro

28.02.2018 | [DGAP](#)

Calgary, 28. Februar 2018 - [Prize Mining Corp.](#) ("Prize" oder das "Unternehmen") (TSXV: PRZ) (OTCQB: PRZFF) (MQSB:GR: FRANKFURT) berichtet, dass das Unternehmen partielle Analysenergebnisse aus seinem ersten Probennahme- und Explorationsprogramm auf seinem neu erworbenen Kupferprojekt Manto Negro im mexikanischen Bundesstaat Coahuila erhalten hat (siehe Pressemitteilungen von Prize am 23. November 2017 und 11. Januar 2018).

Das Kupferprojekt Manto Negro umfasst eine Reihe sedimentärer schichtgebundener oxidiertes und reduzierter Kupferlagerstätten des "Red-Bed-Typs", die sich über mehr als 20km erstrecken. Das Projekt liegt ungefähr 315km nordwestlich von Monterrey und 100km westlich von Monclova. Die Liegenschaft umfasst 11 Bergbaukonzessionen, die insgesamt eine Fläche von 17.959 Hektar entlang eines 50km langen von Nordwest nach Südost streichenden Trend abdecken, der lateral dem Gebirgszug Sierra San Marcos y Pinos folgt.

Die Probennahmekampagne im Dezember wurde auf den Bergbaukonzessionen Don Indio, Apache und Granzio auf der Mine Pilar Grande und im Lagerstätteengebiet Manto Negro durchgeführt. Dies deckt nur zwei unserer über 30 bekannten vererzten Zielgebiete ab. Insgesamt wurden 52 Proben (einschließlich Leerproben und Doppelproben) aus 8 Schlitzen, 2 Paneele und 5 separaten Bereichen über Strecken zwischen 0,25m und 8,9m in den Niveaus 3, 4 und 4A in der Mine Pilar Grande entnommen. Ferner wurden 20 Proben (einschließlich 1 Leerprobe) aus zwei vertikalen Schlitzen in der Tagebaugrube Manto Negro entnommen.

Eine Karte der Liegenschaft sowie mit den Probenentnahmestellen finden Sie hier:

Prize Mining- Pilar Grande and Manto Negro

Die wichtigsten Punkte

- Gewichteter Durchschnittsgehalt von 2,21% Cu über 8,9m aus der Zone Don Indio
- Gewichteter Durchschnittsgehalt von 3,05% Cu über 1,85m aus der Lagerstätte Pilar Grande
- Vier Proben aus der Lagerstätte Pilar Grande überschritten die Nachweisgrenze von 5% (50.000ppm) Cu. Die Ergebnisse dieser Analysen werden noch erwartet.
- Die Proben hatten einen gewichteten Durchschnittsgehalt zwischen 1,13 und 3,69% Cu und der Großteil der Proben überschritt die Nachweisgrenze von 200 g/t für Silber. Diese letzten Ergebnisse stehen noch aus.

"Diese sind außergewöhnlich beeindruckende erste Ergebnisse aus unserem Dezember-Probennahmeprogramm auf dem Projekt Manto Negro," sagte Michael McPhie, Präsident und CEO von Prize Mining. "Sie deuten eine an der Oberfläche hochgradige oxidische Kupferlagerstätte von Bezirksgröße an, die sich mit signifikanten Breiten über mehrere Kilometer erstreckt. Wir haben gerade erst mit unseren Arbeiten begonnen, um den Umfang und die Dimension dessen abzugrenzen. Falls die ersten Ergebnisse ein Anzeichen sind, dann besitzt Manto Negro das Potenzial für eine Weltklasselagerstätte."

"Wir haben uns in den vergangenen paar Jahren Kupferlagerstätten und Projekte auf der ganzen Welt für eine mögliche Akquisition angesehen, da wir an die soliden Grundlagen des globalen Kupfermarktes glauben. Manto Negro ist bei Weitem das Beste, das wir gesehen haben und übertrifft mit diesen ersten Ergebnissen unsere Erwartungen," sagte McPhie. "Unsere Zielsetzung ist jetzt die Anfertigung eines umfassenden mit NI 43-101 konformen geologischen Berichts über das Projekt in den kommenden Wochen, der die riesigen Datenmengen zusammenfasst, die wir auf der Liegenschaft erhalten haben. Wir werden die Veröffentlichung der Ergebnisse unseres jüngsten Probennahmeprogramms fortsetzen, sobald sie uns zur Verfügung stehen. Danach werden wir in den kommenden Monaten unser erstes großes Explorationsbohrprogramm festlegen und ausführen."

Probenergebnisse

1. Pilar Grande

Auf der Mine Pilar Grande deuten historische übertägige und untertägige Probennahmen an, dass die schichtförmige Kupfer-Silber-Vererzung in einem 23m mächtigen stratigrafischen Abschnitt vorkommt, der die untersten 10m der Karbonate (Niveau 1 und 2) und die obersten 13m der Red-Bed-Abfolge (Niveau 3 und 4) umfasst.

Probennummer #	Schlitzsammelprobe	Ag* g/t	Cu* %	Probenlänge (m)	Ag g/t gewichteter Durchschnitt	Cu % gewichteter Durchschnitt	Schlitz/Panel- Länge (m)
DI-1	Schlitz 1	>200	4.88	0.30	N/A	1.73	1.35
DI-2	137	0.94	0.70				
DI-3	30	0.61	0.35				
DI-4	Schlitz 2	>200	4.44	0.65	N/A	3.05	1.85
DI-5	114	1.49	0.55				
DI-6	121	2.98	0.65				
DI-7	Schlitz 3	>200	4.6	0.45	N/A	N/A	7.00
DI-8	8	0.16	0.50				
DI-9	52	0.93	0.30				
DI-10	54	1.66	0.80				
DI-12	>200	2.96	0.85				
DI-13	146	2.31	0.40				
DI-13A	>200	>5	1.25				
DI-13B	>200	2.23	0.75				
DI-13C	80	1	0.95				
DI-14	89	2.1	0.75				
DI-15	Schlitz 4	>200	2.3	0.40	N/A	1.13	1.40
DI-16	13	0.22	0.45				
DI-17	14	0.61	0.25				
DI-18	25	1.38	0.30				
DI-19	Schlitz 5	147	1.34	0.45	N/A	2.10	1.25
DI-20	>200	2.52	0.80				
DI-21	Schlitz 6	>200	3.57	0.70	N/A	1.80	2.25
DI-23	57	1.23	0.85				
DI-24	56	0.73	0.70				
DI-25	Probe 1	>200	3.69	1.05	N/A	3.69	1.05
DI-26	Probe 2	65	1.55	0.50	65	1.55	0.50
DI-27	Probe 3	>200	>5	0.60	N/A	N/A	0.60
DI-28	Panel 1	>200	3.58	0.5x0.95	N/A	3.58	0.5x0.95
DI-29	Probe 4	>200	>5	0.30	N/A	N/A	0.30
DI-30	Probe 5	192	3.31	0.95	192	3.31	0.95
DI-31	Panel 2	172	>5	0.3x0.45	N/A	N/A	0.3x0.45
DI-33	Schlitz 7	110	2.33	0.80	N/A	2.21	8.90
DI-34	35	0.77	0.40				
DI-35	22	0.79	0.35				
DI-36	7	0.29	0.50				
DI-37	80	0.79	1.05				
DI-38	178	2.64	0.65				
DI-39	>200	3.85	0.70				
DI-40	115	1.52	0.50				
DI-41	>200	3	0.40				
DI-42	>200	3.15	0.75				
DI-44	88	2	0.70				
DI-45	159	3	1.10				
DI-46	128	2.78	1.00				
DI-47	Schlitz 8	33	1.77	0.80	N/A	2.90	4.00
DI-48	>200	3	0.80				
DI-49	183	4.14	0.60				
DI-50	>200	4.19	0.40				
DI-51	>200	3.82	0.40				
DI-52	91	2.1	1.00				

*Analysengehalte aus der Neuanalyse der Proben über der Nachweisgrenze stehen noch aus.

2. Liegenschaft El Granzio

Die Kupfer-Silber-Vererzung auf der Liegenschaft El Granzio findet sich am Kontakt zwischen den San-Marcos-Sandsteinen und einer Abfolge sandiger Dolomite und Kalksteine. Es gibt eine 3km lange aussichtsreiche Kontaktzone entlang der die vererzten wahren Mächtigkeiten zwischen 5 und 10m in der 200m langen Tagebaugrube liegen.

Probennummer # Schlitz-sammelprobe Ag g/t Cu % Probenlänge (m) Ag g/t gewichteter Durchschnitt Cu % gewichteter Durchschnitt Schlitz/Panel- Länge (m)

MN-1 Channel 1 1 0.16 0.55 35.7 1.65 7
MN-2 Channel 1 4 0.38 0.3
MN-3 Channel 1 43 1.78 0.6
MN-4 Channel 1 76 3.18 0.95
MN-5 Channel 1 13 0.743 0.55
MN-6 Channel 1 20 1.21 0.8
MN-7 Channel 1 83 2.81 0.5
MN-8 Channel 1 69 3.49 0.35
MN-9 Channel 1 72 2.66 0.5
MN-10 Channel 1 13 0.71 0.65
MN-12 Channel 1 11 1.13 0.65
MN-13 Channel 1 30 1.91 0.25
MN-14 Channel 1 7 0.67 0.35
MN-15 Channel 2 56 2.32 0.9 39.8 1.78 5.2
MN-16 Channel 2 3 0.2 1.05
MN-17 Channel 2 100 3.85 1
MN-18 Channel 2 54 2.21 0.7
MN-19 Channel 2 3 0.42 0.85
MN-20 Channel 2 19 1.7 0.7

Die Vererzung setzt sich um weitere 130m und 500m nach Westen fort und dieses Gebiet wird weiterhin mittels zusätzlicher Schlitzproben beprobt.

Probennahmeverfahren und Qualitätskontrolle

Das Unternehmen folgt einem strikten Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollprogramm über die Kontrollkette der Proben und der Zugabe von Leerproben und Doppelproben in den Probenstrom, der zur Analyse an das Labor geht. Insgesamt wurden 68 Proben zuzüglich 2 Felddoppelproben, 3 Leerproben (Gips weiß) aus zwei übertägigen Schürfgängen in Manto Negro zusammen mit 8 untertägigen Schlitzproben, 2 Panel-Proben und 5 separaten Proben zur Analyse geschickt. Nach dem Ausheben wurden die Schürfgänge mit einem Besen oder Bürste vor der Probennahme gereinigt. Die Schlitzproben wurden senkrecht zum Streichen und Fallrichtung der beobachteten Vererzung herausgesägt und schwankten in Länge zwischen 0,25m und 1,25m je nach Eigenschaft der Vererzung. Die Proben wurden mittels eines 4-Pfund-Hammers und Meißel oder Stahldorn gesammelt und auf 1,5m² große Plastikplanen an der Basis des Schlitzes gelegt und anschließend in Plastikprobenbeutel gefüllt, die mit Plastikkabelbinder verschlossen wurden.

Probennummern wurden auf die Probenbeutel geschrieben und ein Stück Markierband mit der entsprechenden Probennummer wurde in jeden Beutel gelegt. Doppelproben wurden durch das Sammeln von extra Material aus der Schlitzprobe erstellt. Das Material wurde anschließend pulverisiert und in zwei getrennte Probenbeutel aufgeteilt. Die zum Sammeln der Proben verwendete Plastikplane wurde vor dem Sammeln jeder neuen Schlitzprobe gründlich gereinigt. Die Probenbeutel wurden dann für den Transport in Plastikboxen verpackt. Die Proben wurden inventarisiert und in Säcke gegeben, die vom Fahrer der Scion Mines zum ALS Labor nach Guadalajara, Mexiko, zur Aufbereitung transportiert wurden.

Die aufbereiteten Proben wurden dann an das ALS Labor in North Vancouver, British Columbia, Kanada, zur Analyse geschickt. Die Analyse wurde für 34 Elemente mittels Königswasser und ICP-AES (ME-ICP41a) durchgeführt.

Jarrod Brown, P.Geol., von TerraLogic, eine gemäß NI 43-101 qualifizierte Person, ist die vom Unternehmen ernannte qualifizierte Person, die für die Überwachung und die Qualitätskontrolle der auf den Liegenschaften des Unternehmens durchgeführten Programmen verantwortlich ist. Herr Brown hat die wissenschaftliche und technische Information in dieser Pressemitteilung überprüft und zugelassen.

Über Prize Mining

[Prize Mining](#) ist ein in Calgary ansässiges Junior-Bergbauunternehmen mit Büros in Calgary, Alberta. Die

Aktien des Unternehmens werden an der TSX Venture Exchange gehandelt. Prize beschäftigt sich mit der Akquisition, Exploration und der Entwicklung von Bergbauliegenschaften.

Erfahren Sie mehr unter www.prizemining.com

Für weitere Informationen:

Michael McPhie Walter Spagnuolo, Investor Relations
President and CEO Manager, Investor Relations
Tel. 778-772-0528
Tel. 403-236-2222
mmcphie@prizemining.com
walter@prizemining.com

Folgen Sie Prize Mining Corp. auf Facebook; Folgen Sie Prize Mining Corp. auf Twitter; Folgen Sie Prize Mining Corp. auf LinkedIn

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/65159--Prize-Mining--Gewichteter-Durchschnittsgehalt-von-221Prozent-Kupfer-ueber-89m-auf-Manto-Negro.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).